

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 25.01.2019

SR/BeVoSr/116/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	07.02.2019	Ö

Verfasser: Susanne Born

FB/Aktenzeichen: 5.55.35

Kindertagesstätten; hier: Antrag der Kirchengemeinde St. Petri

Zielsetzung: Gruppenauslastung und Vorhaltung eines bedarfsorientierten Betreuungsangebotes

Beschlussvorschlag:

Der ASJS stimmt der Zusammenlegung der Vormittagsgruppe in der Kita „Hand in Hand“ mit derzeit 5 Betreuungsstunden täglich und der Nachmittagsgruppe mit derzeit 4 Betreuungsstunden täglich zu einer Ganztagsgruppe mit einer 7,5 stündigen Öffnungszeit zum 01.08.2019 unter der Voraussetzung zu, dass die Maßnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises aufgenommen wird.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 23.01.2019

Voß, Bürgermeister am 25.01.2019

Sachverhalt:

Der Fachdienst Ev. Kindertagesstätten des Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg bittet mit Schreiben vom 22.01.2018 um Zustimmung zur Zusammenlegung einer Vormittags- und einer Nachmittagsregelgruppe zu einer Ganztagsregelgruppe mit einer 7,5 stündigen Betreuungszeit in der Kita St. Petri „Hand in Hand“ zum 01.08.2019 (siehe Anlage).

In der Kindertagesstätte St. Petri wird derzeit noch eine Nachmittagsgruppe angeboten. War diese in früheren Jahren gut ausgelastet, wurde es in der Vergangenheit zunehmend schwerer die Regelplätze in der Nachmittagsgruppe zu besetzen. Von 22 möglichen Plätzen konnten in den vergangenen Jahren nur noch

rund ein Drittel der Plätze belegt werden. Dem gegenüber stieg die Nachfrage nach Ganztagsplätzen. Der Bedarf an 9-stündigen Betreuungsplätzen wird in der Einrichtung gedeckt, nicht jedoch die Nachfrage nach 7,5 stündigen Angeboten. Daher wurden bereits in den letzten Jahren mit diesen die nicht besetzten Nachmittagsplätze aufgefüllt.

Durch den Rechtsanspruch auf eine bedarfsgerechte Betreuung und den Wandel in der Gesellschaft erlangen ganztägige Betreuungsangebote eine immer größere Bedeutung und sind oft Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine reine Betreuung in den Nachmittagsstunden ist nicht mehr zeitgemäß. Bereits in der Vergangenheit wurde in der Stadt Ratzeburg großer Wert auf ein, an den Bedürfnissen der Eltern und Kinder orientiertes Betreuungsangebot gelegt und gemeinsam mit allen Trägern kurzfristig auf Veränderungen reagiert um bedarfsgerechte Plätze anbieten zu können.

Sowohl die dauerhaft veränderte Nachfrage, aber auch die mit der Nichtbesetzung einhergehende Unwirtschaftlichkeit, macht hier nun eine Änderung des Betreuungsangebotes erforderlich.

Durch die Umsetzung der Maßnahme entstehen keine zusätzlichen Personal- oder Sachkosten.

Rechnerisch würde diese Maßnahme den Wegfall von 22 Regelplätzen bedeuten, faktisch aufgrund der mangelnden Nachfrage und Besetzung dieser Plätze jedoch nicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

- keine -

Anlagenverzeichnis:

Antrag des Fachdienst Ev. Kindertagesstätten des Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

mitgezeichnet haben: